

ANMELDEFORMULAR

Allgemeine Informationen

Vorname

Name

Firma / Institution

Kontaktinformationen

Adresse

Telefon

E-Mail

Workshops: Runde 1

- Workshop I Workshop III
 Workshop II Workshop IV

Workshops: Runde 2

- Workshop I Workshop III
 Workshop II Workshop IV

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 50,00 € (inklusive Mittagessen) ist vor Ort in bar zu entrichten. Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung **bis spätestens Dienstag, den 30. Mai 2017**, per Fax an 0331 / 288 38 30 5 oder per E-Mail an fachtag@awo-brandenburg.de.

Eine Abmeldung - nach vorheriger Anmeldung - muss schriftlich bis spätestens Montag, den 05. Juni 2017, erfolgen. Aus organisatorischen Gründen müssen wir Ihnen bei einer späteren Abmeldung oder Nichtteilnahme den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.

KONTAKT

AWO Landesverband Brandenburg e.V.

Kurfürstenstraße 31
14467 Potsdam

Inhaltliche Fragen

Andrea Büricke
Telefon: 0331 / 288 38 30 3
E-Mail: Andrea.Buericke@awo-brandenburg.de

Organisatorische Fragen

Claudius Lehmann
Telefon: 0331 / 288 38 30 1
E-Mail: Claudius.Lehmann@awo-brandenburg.de

VERANSTALTUNGsort

NH Potsdam

Friedrich-Ebert-Str. 88
14467 Potsdam

Web

<https://www.nh-hotels.de/hotel/nh-potsdam>

Routenplanung

<https://goo.gl/maps/YBRLH6J77Zx>

FACHTAGUNG

Neue Heimat: Brandenburg
Herausforderungen der Sozialen Arbeit
im Umgang mit geflüchteten Menschen
14. Juni 2017 in Potsdam

pro familia



Deutsches
Rotes
Kreuz



Neue Heimat: Brandenburg

Eine intensive Zeit liegt hinter uns. Denn in den letzten Wochen und Monaten standen vor allem die Fragen der Unterbringung, Versorgung und Betreuung geflüchteter Menschen und Asylsuchender im Fokus unseres Handelns.

Ende Dezember 2016 lebten in Brandenburg 13.338 Menschen im laufenden Asylverfahren - also mit einer „Aufenthaltsgestattung“ - und 4.766 Menschen mit einer „Duldung“. Dazu kommen 15.249 Menschen, denen ein Aufenthaltsrecht aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen zugesprochen wurde. Zusammen sind dies rund 33.500 Menschen und somit rund 1,3 % der Bevölkerung des Landes Brandenburg.

Die steigende Zahl der in Brandenburg lebenden geflüchteten Menschen stellt auch die vielschichtige soziale Arbeit, deren Bestandteil die Schwangerschafts(konflikt)beratung ist, vor neue Herausforderungen. Es gilt sowohl Sprachbarrieren zu überwinden und die Herkunftskultur in die Arbeit einzubeziehen als auch die spezielle rechtliche Situation der zu uns geflüchteten Menschen und deren persönliche Erfahrungen sowie (psycho-) sozialen Auswirkungen der Flucht zu berücksichtigen. Denn nur so können Ihre Angebote, wie beispielsweise die Beratungsthemen „Arbeitsmarktintegration“, „Elternschaft“, „Kindertagesbetreuung“ und „Schwangerschaft“, breit und interkulturell aufgestellt sowie passende Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen bereitgestellt werden.

Wir haben uns für diese Veranstaltung das Ziel gesetzt, Berater_innen und weiteren Fachkräften ein Knowhow an die Hand zu geben, mit dessen Hilfe sie eine interkulturell und speziell für die Problematik sensibilisierte und fachlich abgesicherte Arbeit leisten und anbieten können.



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des
Landes Brandenburg.

- 09:30 Uhr** Eröffnung des Fachtages
Anne Böttcher, Geschäftsführerin | AWO Landesverband Brandenburg e.V.
- 09:45 Uhr** Grußwort
Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin | Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
- 10:00 Uhr** Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession im Kontext von Flucht
Prof. Dr. Nivedita Prasad, Professorin für Handlungsmethoden und genderspezifische Soziale Arbeit | Alice Salomon Hochschule Berlin
- 11:00 Uhr** Pause und Zeit für Gespräche
- 11:15 Uhr** Zugewanderte in Brandenburg als Zielgruppe sozialer Arbeit. Psychosoziale Situation und Rahmenbedingungen der Beratungsarbeit
Prof. Dr. Karin Weiss, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg a.D.
- 12:00 Uhr** Weiteres traumatologisches Handwerkszeug für die Beratungspraxis
Dipl.-Psychologin Frauke Petras, Sexualtherapeutin / Traumatologin | Psychotherapie Frauke Petras
- 13:00 Uhr** Mittagessen und Zeit für Gespräche
- 13:45 Uhr** Workshops | Runde 1
- 14:45 Uhr** Pause
- 15:00 Uhr** Workshops | Runde 2
- 16:00 Uhr** Veranstaltungsende

- Workshop I** Zugewanderte in Brandenburg als Zielgruppe sozialer Arbeit. Psychosoziale Situation und Rahmenbedingungen der Beratungsarbeit
Prof. Dr. Karin Weiss, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg a.D.
- Workshop II** Weiteres traumatologisches Handwerkszeug für die Beratungspraxis
Dipl.-Psychologin Frauke Petras, Sexualtherapeutin / Traumatologin | Psychotherapie Frauke Petras
- Workshop III** Integration von Bleibeberechtigten und geflüchteten Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
Monika Kadur | Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.
- Workshop IV** Geflüchtete Frauen im Blick - Workshop mit Fachkräften in der Flüchtlingshilfe zu den Themen „Schwangerschaft, Verhütung und Sexualität“ - ein Praxisbeispiel.
Angela Rössler / Katrin Wespapat | Beratungsstelle Ludwigsfelde, pro familia Landesverband Brandenburg e.V.

Alle Workshops werden parallel in der Zeit von 13:45 bis 14:45 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr je zweimal durchgeführt. Jede_r meldet sich also für zwei Workshops an. Bitte tragen Sie Ihre Wunschworkshops in das Anmeldeformular ein - wir werden bemüht sein, möglichst alle Anmeldungen zu berücksichtigen.

Neue Heimat: Brandenburg
Herausforderungen der Sozialen Arbeit im
Umgang mit geflüchteten Menschen